



FÖRDERKONZEPT DER SEKUNDARSCHULE HILDEN

Städtische Sekundarschule Hilden



Aus der Vielfalt der modernen Gesellschaft heraus ergibt sich, dass die Schülerschaft einer heutigen Schule nicht mehr homogen ist. Vielfalt der ethnischen und religiösen Herkunft sind Alltag und Realität, ebenso wie die unterschiedlichen sozialen Hintergründe. Aus diesen Gegebenheiten resultieren unterschiedliche Persönlichkeiten. Die Sekundarschule in Hilden sieht in dieser Variationsbreite an Schülerpersönlichkeiten eine Stärke und eine Bereicherung. Aus pädagogischer Sicht wird die Sekundarschule dem gerecht, indem sie die Schüler und Schülerinnen ganzheitlich in ihrer Persönlichkeit wahrnimmt und mit individueller Förderung reagiert.



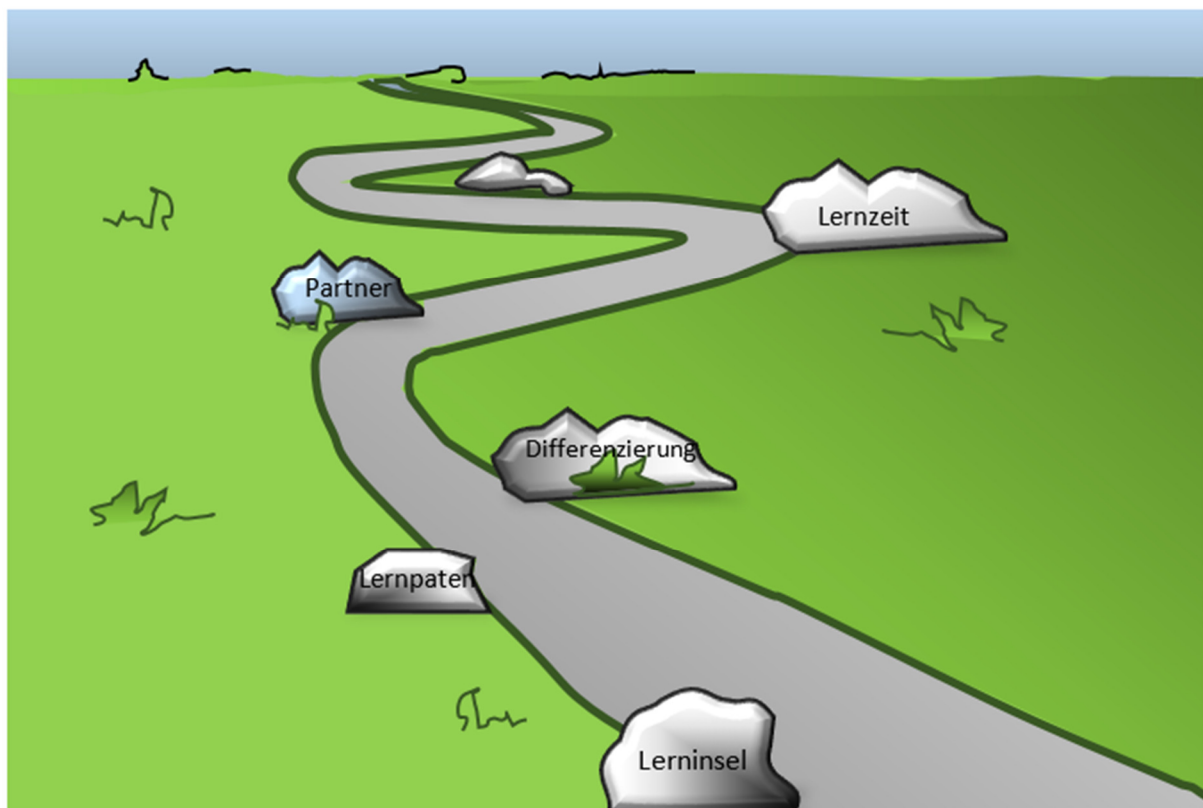
Inhalt

1. Die Meilensteine der Förderung im fachlichen Bereich.....	4
Inklusion	4
Lerninsel	5
Lernpaten	6
Lernzeit.....	7
Differenzierung.....	7
Partner.....	8
2. Die Meilensteine der Förderung in der Entwicklung der Persönlichkeit	8
Kennenlernnachmittag.....	9
Klassenlehrer	9
SKL	10
Feedback	10



1. Die Meilensteine der Förderung im fachlichen Bereich

Unsere Schülerinnen und Schüler werden ihren individuellen Lernvoraussetzungen entsprechend unterrichtet. Zusätzlich haben wir weitere Maßnahmen entwickelt, um die sozialen und kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Diese finden sich in den Meilensteinen unseres Förderkonzepts wieder. Getreu dem Schulmotto unserer Schule „Dein Weg mit uns“, ist dieser Weg markiert durch Meilensteinen, die allen am Lernprozess der Schülerinnen und Schülern Beteiligten eine Orientierung bieten.



Die Sekundarschule in Hilden ist eine Schule, die sich der Inklusion verpflichtet fühlt. Sie setzt die erfolgreiche integrative Arbeit der Hildener Kindergärten und Grundschulen fort. Ziel muss es sein, allen Eltern, die eine inklusive Beschulung ihrer Kinder an einer allgemeinbildenden Schule wünschen, einen qualitativ hochwertigen Schulplatz anzubieten. Eine hohe Unterrichtsqualität und die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Mittelpunkt.

Städtische Sekundarschule Hilden



Dies ist als logische Konsequenz und Fortführung der Inklusion in der Grundschule zu verstehen. Die Anschlussperspektive für die Kinder nach der Grundschule muss zeitnah geschaffen und sukzessive qualitativ wie quantitativ ausgebaut werden. So nimmt die Sekundarschule im Ort Hilden die Funktion einer Vorreiterschule ein, an der alle Kinder, gleich mit welchem Förderbedarf, insbesondere jedoch die zieldifferent zu beschulenden Kinder, aufgenommen werden können.

Die Sekundarschule arbeitet in der Jahrgangsstufe 5 in den meisten Fächern integrativ und verwirklicht somit den Gedanken der Inklusion von Beginn an. Die Schülerinnen und Schüler lernen mit sich und ihren individuellen Eigenschaften das beste Ziel zu erreichen. Die Heterogenität aller an dieser Schule lehrenden und lernenden Personen wird als Chance, Herausforderung und Selbstverpflichtung verstanden. Die Sekundarschule in Hilden lebt den Gedanken der Inklusion – Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf finden innerhalb der Schulgemeinschaft ihren Platz und Ort des Lernens in den integrativen Lerngruppen, die sich nach ihren Bedürfnissen richten.

Zieldifferent lernende Kinder und Jugendliche werden auch in Anlehnung an die entsprechenden Förderschulrichtlinien begleitet.

5



Die Lerninseln sind im Stundenplan mit 2 Stunden in der Woche integriert. In kleinen Gruppen werden hier die Schülerinnen und Schüler gefördert und gefordert. Der Schwerpunkt der Förderung sind die Hauptfächer Englisch, Mathe und Deutsch. Insgesamt gibt es neun Lerninseln.

Im Fach **Deutsch** erfolgt die Förderung durch vier verschiedene Lerninseln. Zur Erkennung tragen sie die Namen von Kinderbuchtiteln:

1. Der kleine Nick: Förderung der Schülerinnen und Schüler mit einer Leserechtschreibschwäche.

Städtische Sekundarschule Hilden



2. Momo: Förderung der deutschen Sprache für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
3. Emil und die Detektive: Förderung der Schülerinnen und Schüler, die in den Bereichen Schreiben und Lesen einige Schwierigkeiten haben.
4. Ronja Räubertochter: Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler die im Fach Deutsch besonders stark sind.

Die Differenzierung im Fach Englisch erfolgt über zwei Lerninseln. Diese Lerninseln tragen zur Erkennung die Namen von englisch sprachiger Kinderliteratur:

1. Harry Potter: Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten im Fach Englisch.
2. Percy Jackson: Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Lernstärken im Fach Englisch

Die Differenzierung im Fach Mathematik erfolgt über drei Lerninseln. Diese Lerninseln tragen zur Erkennung die Namen von geometrischen Körpern:

3. Würfel: Förderung der Schülerinnen und Schüler mit einer Rechenschwäche.
4. Pyramide: Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten im Fach Mathematik.
5. Kugel: Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler mit Lernstärken im Fach Mathematik



Die Lernpaten sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, der Stadt Hilden. Sie organisieren sich selbst und werden von der Stadtbücherei unterstützt.

Lernpaten unterstützen und fördern Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die deutliche Lernschwächen haben. In erster Linie werden finanzschwache Familien berücksichtigt,

Städtische Sekundarschule Hilden



allerdings nehmen die Lernpaten besonders die Kinder mit Migrationshintergrund in ihr Blickfeld.

Die Sekundarschule wählt die Schülerinnen und Schüler aus und die Lernpaten begleiten diese dann während der Schulzeit persönlich. Die Förderung findet 1-2 mal pro Woche nach Absprache für 1-2 Stunden in unserer Schule statt.

Über regelmäßige Treffen der Lernpaten mit dem jeweiligen Klassenlehrerteam erfolgt die Rückmeldung.



In der Lernzeit können unsere Schülerinnen und Schüler ihre Lernaufgaben machen. Sie werden dabei von ihren Klassenlehrerinnen bzw. ihrem Klassenlehrer unterstützt. In der Lernzeit können die Kinder ihre Aufgaben zudem selbst gestalten, dazu stehen ihnen Lernboxen „Zeit-für-mich-Box“ bereit, die Aufgaben aus allen Fachbereichen erhält und aus denen die Kinder selbstständig wählen dürfen. Die Lernzeit findet im Nachmittagsbereich statt.



Der Unterricht an der Sekundarschule Hilden ist so ausgerichtet, dass gymnasiale Standards berücksichtigt werden, um den entsprechenden Schülerinnen und Schülern den Übergang in die gymnasiale Oberstufe an den kooperierenden Schulen zu ermöglichen. Hiermit einher geht der Einsatz von Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe.

Der individuelle Lernweg des Einzelnen wird begleitet durch eine adäquate Differenzierung. Die Differenzierung findet einerseits durch das teilintegrierte Schulmodell statt, in welchem einzelne Fächer in Grund- und Erweiterungsebene aufgesplittet werden. Andererseits werden anhand von Binnendifferenzierung die verschiedenen Leistungspotentiale in den Fächern fokussiert, wo keine äußere Differenzierung erfolgt.



Die Sekundarschule kooperiert im Nachmittagsbereich mit dem Elternverein „Hand in Hand e.V.“. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im Spracherwerb individuell zu unterstützen. Die Schule stellt ihnen dafür Räumlichkeiten zur Verfügung.

2. Die Meilensteine der Förderung in der Entwicklung der Persönlichkeit

Fördern und fordern bilden wichtige Eckpunkte eines individualisierten Lernprozesses.

Die Sekundarschule in Hilden hat es sich zum Ziel gesetzt, Kinder stark und fit für die Zukunft zu machen. Sie sollen zukunftsfröh Perspektiven entwickeln. Dazu gehört aber neben der Stärke des Einzelnen eine gemeinsame Werteerziehung. Diese beinhaltet sowohl ein gewaltfreies Miteinanderumgehen als auch soziales Engagement innerhalb der Schule und Klassengemeinschaft sowie auch nach außen. Wir wollen über den Tellerrand gucken und Offenheit und Gemeinschaft leben. Die Persönlichkeitsentwicklung eines jeden einzelnen wird fokussiert. Nicht nur in der „Sozialen Klassenstunde“ oder während des Unterrichts beim kooperativen Lernen wird der positive Umgang miteinander vertieft. Das soziale Wohlbefinden wird auch auf eine körperliche Ebene gehoben, denn der Spruch „Mens sana in corpore sano“ hat nichts von seiner Gültigkeit verloren. Nicht nur ein gesundes, warmes Mittagsessen wird in der Pause angeboten, sondern es wird ebenso darauf geachtet, dass so viel Sport wie möglich den Schulalltag bereichert.

„Schule in Bewegung“ ist demnach als ein Motto der gesundheitsbewussten Sekundarschule in Hilden zu verstehen – aber beschränkt sich nicht nur auf das Angebot von Sportmöglichkeiten. Auch der Geist soll in Bewegung bleiben und somit die gesamte Schule, denn in einer angstfreien Atmosphäre, wo sich jeder einzelne frei entwickeln kann, können keine starren, rigiden Strukturen entstehen, sondern wird der Weiterentwicklung des gesamten Systems Raum und Luft gegeben.

In einem kleinen System, welches so viel Wert auf das Miteinander legt, übernehmen die

Städtische Sekundarschule Hilden



Schülerinnen und Schüler nicht nur im kooperativen Lernen im Unterricht Verantwortung, sondern werden demokratisch im Schulleben eingebunden, sei es bei der SV-Arbeit oder bei der Teilnahme an sozialen Projekten.

Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler findet durch den Aufbau der Sekundarschule nicht nur in fachlichen Bereichen statt, sondern auch in Bezug auf die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen. Der Umgang miteinander wird durch Integration und Kooperation gefördert.



Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung beginnt an der Sekundarschule Hilden bereits vor der offiziellen Einschulung. Damit die neuen Schülerinnen und Schüler vor dem Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule ihre Spannungen etwas abbauen können, laden wir sie und ihre Eltern einige Wochen vor den Sommerferien zu einem Kennenlernnachmittag mit einem bunten Programm in die Schule ein. An dem Nachmittag können die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern erste neue Kontakte knüpfen, sie lernen die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer kennen.



Mit vier oder sechs Augen und Ohren zu sehen und zu hören hilft, den Mädchen und Jungen, so wie sie sind, gerecht zu werden.

Wichtiges Prinzip der unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit der Sekundarschule in Hilden ist das Klassenlehrerprinzip, das den Schülerinnen und Schülern den sanften Übergang von der Grundschule in das weiterführende System Sekundarschule ermöglicht. Jedoch wird jede Klasse von zwei gleichberechtigten Lehrkräften betreut, die sich als Team verstehen. Sie begleiten die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis zur Klasse 10 und unterrichten möglichst viel in ihrer Lerngruppe. So kann eine genaue Kenntnis des Leistungs- und Arbeitsvermögens der Schülerinnen und Schüler erworben und gleichzeitig ein

Städtische Sekundarschule Hilden



Vertrauensverhältnis zwischen Lehrenden, Schülern und Erziehungsberechtigten geschaffen werden, was eine optimale Basis für den Lern-, Entwicklungs- und Bildungsprozess der Heranwachsenden darstellt. Aufgrund der Überschaubarkeit und Kontinuität kann das Klassenlehrerteam die Schülerinnen und Schüler genau wahrnehmen, sie stärken und ggfs. coachen. Sie fühlen sich für deren persönliche Entwicklung verantwortlich, sind Vertrauenspersonen und für Erziehungsfragen sowie für die Elternarbeit besonders verantwortlich.

Die Lehrerinnen und Lehrer eines Jahrgangs bilden das Jahrgangsteam, in dem alle Fächer vertreten sind. Dies bietet nicht nur die Möglichkeit fächerübergreifend zu arbeiten, sondern auch einen Blick auf die Schüler aus verschiedenen Blickwinkeln. Die Jahrgangsteams beraten untereinander und ihre Mitglieder stützen sich gegenseitig.



SKL ist die Abkürzung für „Soziale Klassenstunde“. Sie findet im Nachmittagsbereich statt und wird durch die Klassenlehrer in Kooperation mit unseren Schulsozialarbeitern begleitet. Die Schülerinnen und Schüler besprechen hier wichtige Themen des Zusammenlebens und können in Form eines Klassenrates auch anfallende Probleme oder Schwierigkeiten in der Klasse klären.



Die Lernentwicklungsgespräche lösen den an anderen Schulen üblichen Elternsprechtag ab. Diese Gespräche stellen in besonderem Maße das Kind und seine fachlichen, sowie überfachlichen Kompetenzen in den Mittelpunkt.

Städtische Sekundarschule Hilden



Das Ziel des Lernentwicklungsgesprächs ist die individuelle Beratung und Begleitung des Schülers oder der Schülerin beim Lernprozess durch den Lehrer oder die Lehrerin.

Es können

- der momentane Leistungsstand und das Sozialverhalten des Schülers beschrieben werden,
- das nächste Ziel des Schülers in einer Lernvereinbarung formuliert werden,
- ermittelt werden, in wieweit der Lehrer und/ oder die Eltern Unterstützung geben könnten.

Als Vorbereitung auf dieses Gespräch erhalten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule die Möglichkeit sich und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten mithilfe eines Einschätzungsbogens in Form eines Feedback-Stern selbst einschätzen. Am Tag der Lernentwicklungsgespräche bekommen sie dann eine Rückmeldung über ihre Selbsteinschätzung, da auch das Klassenlehrerteam einen Feedbackstern für jede Schülerin und jeden Schüler angefertigt hat, der mit dem der Kinder verglichen werden kann.

Nach Zustimmung der Schulkonferenz und Diskussion in den schulischen Gremien gilt dieses Konzept ab dem Schuljahr 2014/ 15.